



Mit Hilfe von reichlich Material- und Arbeitseinsatz wurde eine ziemlich heruntergekommene

Ein Platz an der Sonne

Terrasse aus den 70er Jahren zum Vorzeigeobjekt. Die einzelnen Schritte der Verwandlung sehen Sie auf den folgenden Seiten.



Alles neu: Dämmung, Estrich, Entwässerung, Treppe, Bodenbelag, Geländer und Beleuchtung. Die alte Terrasse, die auf dem 1971 erstellten Garagenanbau angelegt war, hatte kein Gefälle und stand deshalb ständig unter Wasser. Nachdem man das Kiesbett, die hässlichen Waschbetonplatten und den Bretterzaun entfernt hatte, fing man sozusagen noch einmal von vorn an. Das Ergebnis ist technisch und optisch perfekt.



1. Zuerst wurde eine dicke Lage aus geschlossenzelligen, druckfesten Schaum-Polystyrol-Platten als Wärmedämmung ausgelegt.



2. Darauf wurde lose eine reißfeste Kunststoffdichtungsbahn überlappend ausgelegt und mit Klebebändern dicht verklebt.



3. Um den Gefälleestrich zu entkoppeln, wurde vor der Terrassentür und zur Hauswand hin ein Randdämmstreifen eingebaut.



4. Das Material für den Gefälleestrich wurde angeliefert, maschinell auf das Garagendach gefördert und dort von Hand gleichmäßig verteilt.



5. Mit Hilfe von Messgeräten, Abziehbrettern und Reibebrettern wurde das bislang fehlende Gefälle vom Haus weg angelegt.



6. Nach Trocknung wurde die gesamte Fläche mit einer Dichtschlämme versiegelt, ebenso der Sockelbereich des Hauses.



7. Die höher gewordenen Stirnseiten des Flachdachs wurden mit Mörtel sorgfältig glattmodelliert.



8. Die neue Platte der Hochterrasse war jetzt verlagereif. Aufgrund ihrer Größe fällt viel Oberflächenwasser an. Dieses sollte mit System abgeleitet werden. Deshalb ...



9. ... wurde jetzt zunächst ein Drainabschlussprofil an den Kanten der Platte angeordnet und mit Dübeln und Edelstahlschrauben befestigt.



10. Der Profilschenkel wurde mit der Schlämme abgedichtet, ein Dichtband aus frischem Material eingearbeitet.



11. Außen am Abschlussprofil wurden die Dachrinnenhalter dem gewünschten Gefälle entsprechend angebracht.



12. Die Drainagematte muss mit dem Gittergewebe nach oben und mit den Drainkanälen in Richtung Gefälle ausgelegt werden. An den Stößen hat man die Bahnen mit einer Stoßarmierung verbunden.



13. Abschnittsweise wurde die Matte mit flexiblem Fliesenkleber ausgespachtelt, dann mit der gezahnten Seite der Kelle Kleber aufgekämmt und die Fliesen ...



14. ... eingelegt. Im Abstand von 45 Zentimeter plus zwei Fugenbreiten hat man als schmückendes Element umlaufend eine Natursteinbordüre verlegt.



15. Danach folgte noch eine Reihe der großformatigen Keramik, parallel zum Randprofil verlegt.

Terrassen und Balkone stehen in der Bauschaden-Hitliste ganz oben. Sie sind naturgemäß der Witterung ausgesetzt. Extreme Temperaturwechsel, die vor allem an den Sonnenseiten auftreten, Niederschläge und auffrierende Nässe setzen der Baukonstruktion hart zu. Bei der hier gezeigten Terrasse, die sich auf

einem Garagenanbau befindet, hat man im Rahmen der Sanierarbeiten gut gegen die eben erwähnten Gefahren gewappnet.

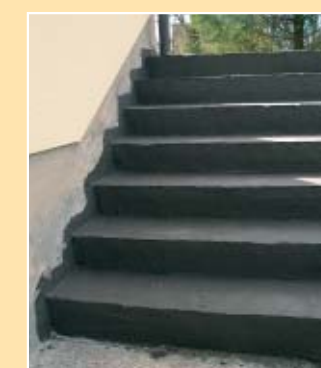
Die desolate Vorher-Situation beruhte insbesondere auf einem Kardinalfehler: Das Garagenflachdach war ohne Gefälle ausgebildet worden, das Niederschlagswasser stau-

te sich im Kiesbett unter dem Plattenbelag aus und lief gegen das Haus. Es musste also zunächst ein Gefälleestrich aufgebaut werden. Weil es sich hier nicht um eine Terrasse über Erdreich handelt, wurde zuerst eine Dämmschicht eingebaut. Diese wurde aus druckfesten, maßstabilen und verrottungsfesten Schaum-



Seitentreppe in den Garten

Die erste Idee, die alte Seitentreppe durch eine offene Konstruktion aus Edelstahl zu ersetzen, wurde wieder verworfen, weil diese nicht zum südlichen Charakter der Terrasse gepasst hätte. Die Stufen wurden so aufgedoppelt, dass die Auftrittstufe auf der Terrasenebene liegt und jede einzelne Stufe ein leichtes Gefälle vom Haus weg hat. Zur Fassade hin wurden Randdämmstreifen eingebaut, dann die Rohstufen mit einer Schlämme abgedichtet. Die Seite des Treppenkörpers wurde mit Ausgleichsmörtel verputzt und später im gleichen Farbton wie die Garagen bzw. der Haussockel gestrichen. Belegt wurden die Stufen mit Treppenaufritten aus Feinsteinzeug. Die Winklelemente haben eine edle, leicht überstehende Kantenprofilierung. Nicht nur die Trittstufen, auch die Stellstufen wurden verflies.



16. Verfügt wurde die Fläche mit einem schnell abbindenden flexiblen Fugenmörtel. Das ermöglicht schnelles Reinigen, ohne dass die Fugen ausgewaschen werden.



17. Rundum wurden die Dachrinnen und die Rinnenverbinder an den Profilen angebracht und ...



18. ... vorn am tiefsten Punkt ein Rinnenablaufelement, ein Rohrbogen und ein Fallrohr angebracht.



„Hi Darling, ich putze gerade die Fenster...“

SGG BIOCLEAN® – Mein neues, selbstreinigendes Glas

Seit ich mich für SGG BIOCLEAN entschieden habe, habe ich viel mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben. Diese Revolution der Fenster- und Wintergartenreinigung lässt einfach die Natur für mich arbeiten. Tageslicht löst den organischen Schmutz auf der Glasoberfläche, und Regen – oder ein kurzer Wasserstrahl – spült die zersetzten Schmutzpartikel ab. So muss ich weniger Fenster putzen und habe mehr Freizeit.

Und raten Sie mal, wer sich darüber am meisten freut ...

Weitere Informationen erhalten Sie unter GlassInfo Tel. 02 41 / 516 - 22 21

www.saint-gobain-glass.com/bioclean



...einfach wissen wie's geht!

Dehnungsfugen einplanen

Große Estrich- und Belagsflächen müssen durch Dehnungsfugen in begrenzte Flächen aufgeteilt werden. Im Estrich wird ein Dehnfugenstreifen eingebaut, im keramischen Oberbelag wird diese so genannte Feldbegrenzungsfuge dann mit Silikon gefüllt.



19. Die Dehnungsfugen am Wandsockel und bei der Austrittsstufe wurde mit Silikon ausgefügt, ...



20. ... ebenso die ausgekrazte Fuge zwischen den Randfliesen und dem Abschlussprofil.



21. Der Baukörper unterhalb der Terrasse wurde gestrichen und mit feinen Schmucklinien versehen.



22. Die benötigten Materialien wurden aus Standardelementen und Sonderanfertigungen zusammengestellt. Für die Montage stand ein genauer Plan zur Verfügung.

Polystyrol-Platten gefertigt. Durch den Einbau der Platten gewann man zudem an Aufbauhöhe, der Estrich konnte dadurch schlanker und damit – was hier aus statischen Gründen auch positiv war – leichter werden.

Ein offener Belagsaufbau, Platten aus Stelzlagern usw. ist der Frostgefahr gut gewachsen. Fest verklebte Beläge kann man schützen durch den Einbau eines Drainagesystems. Hier wurde der Estrich zunächst mit einer Schlämme abgedichtet (im Fachjargon alternative Abdichtung genannt). Dann wurden die frei liegenden Randbereiche der Terrasse mit den Drainageabschlussprofilen des



23. Vorn steht das Flachdach der Doppelgarage ein gutes Stück über. Die Geländerpfosten ...



24. ... wurden unterseitig befestigt. Die Löcher hat man entsprechend der Pfostenmontageplatte gebohrt.



25. Dann wurden jeweils vier Spreizanker mit dem Fäustel in die Betondecke getrieben.



26. Die ausgerichteten Pfosten wurden dann mit einem Drehmomentschlüssel angeschraubt.



27. Seitlich hat man die Befestigungspunkte für das Geländer an den Garagenwänden markiert.

Systems ausgerüstet. Dann wurde eine spezielle Drainagematte mit den Drainkanälen in Gefällrichtung verlegt. Alle Stöße mussten dabei mit einer Stoßarmierung abgeklebt und auch die Dehnungsfuge mit übernommen werden. Zur Aufkantung der Randprofile hin hat man eine Fuge vorgesehen und die

Matte dort mit einem Abdeckstreifen ausgerüstet.

Dann wurde die Drainagematte abschnittsweise mit einem flexiblen Fliesenkleber ausgespachtelt – dabei verwendet man immer die glatte Seite der Kelle – und sofort anschließend jeweils Fliesenkleber auf die Bereiche aufgezogen, durchgekämmt – dabei

verwendet man dann die gezahnte Seite der Kelle – und die Feinsteinzeug-Fliesen eingelegt.

Die Fliesen wurden übrigens diagonal verlegt, wie ihr Pendant im Inneren des Hauses. So gehen jetzt die Beläge innen und außen quasi ineinander über. Die große Terrassenfläche wurde zusätzlich mit ei-

nem umlaufenden Natursteinschmuckband eingefasst. Beim Verfugen der Fliesenfläche wurde ein flexibler Fugenmörtel verwendet, alle Anschlüsse zu aufsteigenden Bauteilen wurden sauber ausgekratzt und mit Silikon verfüllt. Durch all diese Maßnahmen werden Schäden durch Materialdehnung vermieden.

Die Außenwände des Garagenanbaus wurden wie der Haussockel gestrichen. Zum Schutz der Wände hat man die zum Drainagesystem angebotenen Dachrinnen angebaut. Diese leiten das Oberflächenwasser des Fliesenbelags und eventuell nach unten durchgedrungenes Wasser aus den Drainagekanälen ab.

...einfach wissen wie's geht!

Bohrlöcher ausräumen

Vor dem Setzen von Dübeln sollten Bohrlocher immer gereinigt werden. Bei Montagen mit Injektionsmörteln ist das ein Muss. Faustregel: Viermal ausblasen, viermal ausbürsten und dann wieder viermal ausblasen.



28. Wegen der Ziegel-Hochlochsteine kamen hier Anker mit Siebhülse zum Einsatz.



29. Vom Ende der Siebhülse her wurde Verbundmörtel eingefüllt (hier von Reca Norm), die Anker ...



30. ... drehend eingeführt und gefühlvoll mit dem Fäustel waagrecht ausgerichtet. Nach der ...



31. ... Aushärtezeit des Mörtels wurden die Montageplatten mit Muttern angeschraubt.



32. Jetzt konnten die Geländerelemente mit den Halterungen an den Pfosten verbunden werden.



33. Die Eckbereiche wurden dabei mit Hilfe einer Doppelverbindung ganz besonders stabilisiert.



34. Nun wurde das im erforderlichen Neigungswinkel vorbereitete Treppengeländer an die abgeschrägte Haltetasche des Eckpfostens ...



35. ... herangeführt und wie alle anderen Elemente zuvor mit Edelstahlschrauben mit Innenseckskant-Kopf angeschraubt.



36. Abschließend wurden noch auf alle Rohrpfosten passende Metall-Abdeckkappen gesteckt und mit einem Schraubchen gesichert.



Außenbeleuchtung

Beim alten Terrassengeländer waren Gartenleuchten auf den Pfosten angebracht. Diese wurden durch eine elegante, zum Stil des Hauses passende Lösung ersetzt: Um das Haus herum und auch nahe bei der Terrasse hat man Stableuchten installiert. Dazu wurden Erdleitungen gelegt, die speziellen Leuchtenhalterungen einbetoniert, die Bausätze aus Sockel, Stab und Leuchtkörper montiert und angeschlossen. Die Modelle sind aus Aluguss und Acrylglas. Die Leuchte ist auch als zwei- und dreiflämmiger Kandelaber wie auch als Wandleuchte erhältlich.



Foto: Konstsmide



Foto: Konstsmide

Weitere Informationen

Produkte und Anbieter: Jackodur Dämmplatten von Gefinex-Jackon. Drainagesystem Watec 3E, Drainabschluss und Watec Fin BR Rinnensystem von Gutjahr. Fliesen der Serie Sectilia im Format 45 x 45 cm, Sockelfliesen, Naturstein-Bordüren und Treppenauftritte aus dem Vilbostone-Programm von Villeroy & Boch. Dichtschlämme, Flexibler Fließmörtel Ardurit FB 9 und flexible Schnellfugmasse Ardurit FL, Ausgleichsmörtel Ardurit AM 100 sowie Silikon Ardurit SE von Ardex. Hersteller des Geländers Parkallee sowie der individuell angefertigten Pfosten ist Zaunmeister. 2-K-Verbundmörtel: Reca Norm. Terrassenmöbel: Fischer. Klappläden: Ehret. Leuchten Pallas: Konstsmide. Ausführende Firmen: Terrassenaufbau: Fliesen Schneider. Zaunvertrieb und Montage: HaBaKu Objektbetreuung. Garagen-Deckensektionaltore: Normstahl. Adressen S. 84.

Fotos: Thomas Meyer

fenster-profis in Ihrer Nähe:



- Aschenbach GmbH 04435 Schkeuditz · Tel. 034207-71589
- Langhammer GmbH 07407 Rudolstadt · Tel. 03672-43500
- Louis Hartmann Bauglaserie 07426 Königsee · Tel. 036738-44525
- MAFA Fensterbau + Montage GmbH 09224 Grüna · Tel. 0371-8159210
- BFB Fensterbau GmbH 16321 Bernau · Tel. 03338-38406
- Fensterbau Klosterfelde GmbH 16348 Klosterfelde · Tel. 033396-7660
- Bowo Bauelemente GmbH 23847 Kastorf · Tel. 04501-1476
- Stievers + Struck Kunststoff-Fensterbau 24622 Gnutz · Tel. 04392-91720
- FEBA Fenster u. Türen GmbH 25337 Elmshorn · Tel. 04121-4764-0
- Claus Lundelius Tischlereibetriebe GmbH 25853 Ahrenshöft · Tel. 04846-69000
- Pollmann und Renken 26605 Aurich · Tel. 04941-17910
- Rudolf Kemner GmbH 27624 Bederkesa · Tel. 04745-94920
- H.D. Tietjen GmbH & Co 28179 Bremen · Tel. 0421-541066
- Hans Matthes Bauelemente 31547 Rehburg-Loccum · Tel. 05766-491
- Beckmann GmbH 32791 Lage · Tel. 05232-5483
- Peter van Kempen GmbH & Co. KG 41334 Nettetal · Tel. 02153-91540
- Kaufmann KG Rolladenfabrik 41515 Grevenbroich · Tel. 02181-2460
- Brandenstein Fenster- und Türenbau GmbH 42781 Haan-Gruiten · Tel. 0210496800
- Heinrich Behr Kunststofffensterfabrik GmbH 45329 Essen-Altenessen · Tel. 0201-34831
- Eisenbau GmbH 46049 Oberhausen · Tel. 0208-21401
- Josef Baumeister GmbH 46325 Borken · Tel. 02861-90900
- HILGO Kunststofffenster Elementebau GmbH 49196 Bad Laer-Müschien · Tel. 05424-29260
- Clemens Funke GmbH & Co. KG 49425 Visbek · Tel. 04445-96320
- Dölling GmbH 49525 Lengerich · Tel. 05481-5572
- Tieneken Elementebau GmbH 49824 Emlichheim · Tel. 05943-93500
- Wallburger GmbH 50679 Köln-Deutz · Tel. 0221-88950
- Schürmann Kunststofffenster + Innenausbau 59071 Hamm · Tel. 02388-300010
- B. Röttger & Co OHG 59229 Ahlen-Dolberg · Tel. 02388-623
- Hammeke GmbH & Co. KG 59846 Sundern/Sauerland · Tel. 02933-2243
- Fensterbau Hartmann GmbH 64850 Schaaheim · Tel. 06073-74160
- Fenster Wipfler GmbH 68163 Mannheim · Tel. 0621-339900
- KAGEMA Fenstertechnik GmbH 68307 Mannheim · Tel. 0621-777700
- HAUG und Schöttle GmbH 72202 Nagold · Tel. 07452-84050
- Fensterbau Abel GmbH 74906 Bad Rappenau · Tel. 07264-7067
- Jung Fensterbau 76855 Annweiler-Gräfenh. · Tel. 06346-8585
- BERRES Fensterbau GmbH 77770 Durbach-Ebersweier · Tel. 0781-31013
- HAUG und Schöttle GmbH 78224 Singen · Tel. 07731-86830
- Kufe Kunststoff-Fenster GmbH & Co. KG 82205 Gilching · Tel. 08105-5066
- Batran-Fenster 83539 Pfaffing-Försting · Tel. 08094-90940
- Udo Merk GmbH 88046 Friedrichshafen · Tel. 07541-21940
- Wicklein Der Fenstermacher 90530 Röthenbach · Tel. 09129-4070
- ARCO GmbH & Co KG 91166 Georgensmünd. · Tel. 09172-685590
- Horst Schreck Fensterbau 97497 Dingolshausen · Tel. 09382-99963
- Ilmenauer Kunststofffensterbau 98693 Ilmenau-Unterpörlitz · Tel. 03677-63359
- FINESTRA GmbH & Co. KG 98716 Geschwenda · Tel. 036205-9370
- Ho-ku Holz- und Kunststoff GmbH 99610 Sömmerda-Leubingen Tel. 03634-68930

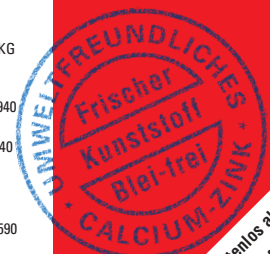


Ich mag Fenster, die die Natur genauso lieb haben wie ich...

Die kleine Froschkönigin sieht es richtig. Damit unsere Natur so liebenswert bleibt, haben wir unseren weißen, roten und blauen Kunststoff-Fenstern 'grüne' Vorteile gegeben. Dass sie viele Male recycelbar sind und so die Ressourcen schonen, wissen Sie. Und dass ihr Wärmeschutz hoch ist und Sie deshalb weniger heizen müssen, wissen Sie auch. Aber dass unser frischer Kunststoff ganz ohne Blei stabilisiert ist, ist neu.

Wir beraten, messen auf, fertigen sorgfältig und bringen alle Vorteile der KÖMMERLING Kunststoff-Fenster sicher in Ihr Haus.

KÖMMERLING ist Europas Nr. 1 für Fensterprofile aus Kunststoff.



35014

Gern senden wir Ihnen kostenlos aktuelle Informationen und Prospekte:
 KÖMMERLING + Fenster-Profis, Postfach 109332, 70828 Gerlingen
 Name _____ Straße _____ PLZ / Wohnort _____
 www.fenster-profis.de
 KÖMMERLING + Fenster-Profis
 BR 41 h